

Ein Tag im Zoo

Nachdem unsere Andechser Flüchtlingskinder sich beim Kinderschminken des Friedinger Dorffestes schon kurzzeitig in Zootiere verwandelt hatten, waren sie natürlich voller Erwartung, als es hieß „Wir fahren am Samstag, den 16. Juli 2016 in den Zoo“.

Wir starteten in der Früh um 9:00 Uhr mit Flüchtlingen, Mitgliedern unseres Asylhelferkreises und viel Verpflegung. Trotz der eineinhalbstündigen Fahrt mit Bus, S-Bahn und U-Bahn verging die Anreise mit netten Gesprächen wie im Flug.

Erste Station im Zoo war der Streichelzoo und hier waren unsere Kleinsten schon gar nicht mehr wegzubringen. Doch wir wollten ja noch mehr sehen. So teilten wir uns in Gruppen auf und machten uns auf den Weg zu Bären, Elchen, Nashörnern, Löwen und Tigern. Natürlich durften auch Elefanten, Affen und die Dschungelwelt nicht fehlen.



Vom vielen Schauen und Laufen langsam müde geworden, gönnten wir uns eine ausgiebige Mittagspause im Biergarten des Zoos. Begeistert waren die Kinder besonders vom angeschlossenen Abenteuerspielplatz, sodass sie kaum Zeit hatten, etwas zu essen. Aber so war den Erwachsenen eine Ruhepause gegönnt und es war genug Zeit für interessante Unterhaltungen.

Auf dem Rückweg durften natürlich Robben, Pinguine und Kängurus nicht fehlen. Die Giraffen waren unsere letzte Station, dann ging es mit öffentlichen Verkehrsmitteln wieder heim. Es war für alle ein gelungener Tag.

